

Samstag, 30. April 2022, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 27

## Ein Auftakt nach Maß für die LG Rhein-Wied



Die U20-Staffel der LG Rhein-Wied mit (von links) Marie Böckmann, Irina Fischbach, Miriam Rühle und Sina Ehrhardt qualifizierte sich über 4x400 Meter für die deutsche Meisterschaft. Foto: LG Rhein-Wied

Neuwieder Leichtathleten daheim und in Bad Ems vorn

Neuwied/Bad Ems. Das erste große Wochenende der Stadion-Wettbewerbe im Jahr 2022 mit der Rheinlandmeisterschaft der Langstaffeln in Bad Ems und dem Ostersportfest im Rhein-Wied-Stadion war für die LG Rhein-Wied äußerst erfolgreich.

Beim mit 300 Teilnehmern besetzten Ostersportfest für die Altersklassen bis zur U16 erreichten die Lokalmatadore 23 erste Plätze. Hervor stach die Leistung von Noah Seibel mit 1865 Punkten im M13-Vierkampf. Liam Ballerstedt (1022 Punkte im M11-Dreikampf), Michelle Kopietz (1708 Punkte im W12-Vierkampf), Eva-Fabienne Stein (1905 Punkte im W13-Vierkampf) sowie die Teams der männlichen (7467 Punkte) und weiblichen U14

(8295 Punkte) und der männlichen U12 (4267 Punkte) waren nicht zu schlagen.

Als Staffel flogen die schnellen U16-Jungs Maximilian Überhofen, Marc Seibel, Samuel Lehnart und Robin Ott in 49,26 Sekunden über die Laufbahn. Marc Seibel (M15) entschied zudem den Hochsprung (1,62 Meter) und den Stabhochsprung (2,20 Meter) für sich. Maximilian Überhofen (M14) wurde als schnellster M14er über 100 Meter gestoppt (12,75 Sekunden), Samuel Lehnart (M14) übersprang mit Stab 2,20 Meter und Marius Nienhaus (M14) erzielte die beste Ballwurfweite (42,00 Meter).

Gleich dreimal reihte sich Celina Medinger (W15) an der Spitze ein, und zwar über 80 Meter Hürden (12,37 Sekunden), im Hochsprung (1,45 Meter) und im Weitsprung (4,74 Meter). Leonie Böckmann (W14) gab der Konkurrenz im Hochsprung (1,54 Meter) und im Ballwurf (37,00 Meter) das Nachsehen. Lisa Sophia Lemke (W14) erwies sich als schnellste Flachsprinterin (13,59 Sekunden), Lotta Götz (W14) gewann über 80 Meter Hürden (13,07 Sekunden) und Johanna Monschauer (W14) setzte den besten Versuch in die Weitsprunggrube (4,80 Meter).

Ums gemeinsame Gewinnen ging's in Bad Ems bei den Rheinland-Langstaffel-Titelkämpfen, und das taten die Läufer der LG Rhein-Wied sehr erfolgreich. Alle elf Staffeln erreichten die Podestplätze, fünf holten den Titel (4x400 Meter der Männer, Schwedenstaffel der männlichen U20, 4x400 Meter der weiblichen U20, 3x800 Meter der männlichen U14 und 4x400 Meter Mixed). Zwei davon können sich bereits den 29. Mai im Kalender eintragen, denn für die an diesem Tag in Mainz anstehende deutsche Meisterschaft erreichte das 4x400-Meter-Quartett der U20 mit Marie Böckmann, Irina Fischbach, Miriam Rühle und Sine Ehrhardt in 4:07,52 Minuten genauso souverän die Qualifikation wie das Mixed-Team über die gleiche Distanz in der Besetzung Kai Kazmirek, Radha Fiedler, Carolina Menrath, Hendrik Reinhard (3:40,23 Minuten). red, sle

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.